

Medieninformation

Mieterin für Engagement geehrt

Beispiel für gelungene Nachbarschaft in Essen



„Mieterin des Monats“: Roswitha Petri posiert mit ihrer Urkunde von der PAREA gGmbH.

Essen, 25. Mai 2022

So richtig ankommen – für viele Menschen, die gerade ihren Wohnort gewechselt haben, ist das gar nicht so einfach. Wenn Roswitha Petri den Gemeinschaftsraum für Ihre Nachbarinnen und Nachbarn herrichtet, könnte man jedoch meinen, sie sei hier schon seit vielen Jahren zuhause. Jeder ihrer Handgriffe sitzt, der Platz jedes Utensils ist ihr bekannt. Dabei wohnt die 70-jährige erst seit etwas mehr als einem Jahr in der von Sahle Wohnen betriebenen Seniorenwohnanlage im Essener Westviertel.

Petri war viele Jahre als Zivilangestellte bei der Bundeswehr tätig, hat in Frankfurt, Berlin und Münster gelebt. „Jetzt will ich aber in Essen sein, weil auch mein Sohn hier ist“, verrät sie. Auf der Suche nach einer Wohnung ist die alleinstehende Seniorin schnell fündig geworden – und hat sich noch schneller eingelebt. Beim lockeren Vorstellen als „die Neue“ stellte sich heraus, dass einige ihrer Nachbarinnen und Nachbarn Unterstützung im Alltag gebrauchen könnten. Mit Botengängen und Hilfe beim Einkaufen sorgte Petri kurzerhand dafür, dass man in der Wohnanlage, trotz damals noch strenger Corona-Beschränkungen, näher zusammenrückte.

Als dann wieder gemeinsame Aktivitäten im Gemeinschaftsraum möglich wurden, ging es mit ihrem Engagement erst so richtig los: „Wir bieten hier eine Vielzahl an gemeinschaftlichen Aktivitäten an“, erklärt Sozialbetreuerin Susanne Synofzik. „Frau Petri stand mir bisher bei vielen Veranstaltungen helfend zur Seite und hat auch ganz neue Ideen eingebracht.“ So habe Petri den Kontakt zum Bürgermobil der Stadt Essen und einem Hörakustiker hergestellt und deren Besuche in der Wohnanlage initiiert. Auch gehe Sie immer offen auf neue Bewohnerinnen und Bewohner zu und kümmere sich darum, Kontakte und das Miteinander in der Nachbarschaft zu pflegen.

Wie ehrt man ein solches freiwilliges Engagement? Von der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft Parea gab es für Roswitha Petri die Auszeichnung „Mensch des Monats“. Bei der feierlichen Übergabe der Urkunde samt einem Beutel voller Präsente standen einigen Beteiligten Tränen der Rührung in den Augen. Denn vielleicht war es für den ein oder anderen schwer zu begreifen, dass „die Neue“ schon so schnell ein „alter Hase“ geworden ist.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den

Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Thorsten Seelig, Geschäftsführer
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-343
E-Mail: thorsten.seelig@parea.de